



*Dr. Holger Poppenhäger*

Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Ausbreitung des Corona-Virus stellt Gesellschaft und Politik in Thüringen, Deutschland und Europa vor neue und in diesem Ausmaß nicht gekannte Herausforderungen. Zugleich hat die Pandemie nicht zuletzt aufgrund der getroffenen gesundheitspolitischen Maßnahmen erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Die amtliche Statistik ist mit ihren vielfältigen, neutral, objektiv und unabhängig gewonnenen Daten eine der ganz wesentlichen Grundlagen für die Lösung von Problemen und die Einleitung von Veränderungen. Beispielhaft sei an dieser Stelle auf die seit Mai 2020 erscheinende Sonderveröffentlichung „Aktuelle Zahlen für Thüringen in Zeiten der Corona-Pandemie“ verwiesen.

Das Statistische Jahrbuch 2021 ist hingegen das klassische Informationsmittel des Thüringer Landesamtes für Statistik – neben dem aktuellen Internetangebot, den Pressemitteilungen und vielen anderen Produkten. In zusammengefasster Darstellung zeichnet es die demografischen, sozialen und ökonomischen Strukturen und Entwicklungen im Freistaat nach. Lebensbedingungen und wirtschaftliche Verhältnisse in Thüringen werden darin in vielfältiger Weise statistisch betrachtet: Zeitreihen belegen die Entwicklungen in den letzten Jahren, Strukturtabellen schlüsseln einzelne Merkmale und deren Kombinationen systematisch auf. Unterschiede und sozialräumliche Ähnlichkeiten innerhalb des Landes werden in Kreistabellen deutlich.

Das Tabellenprogramm des Jahrbuches 2021 knüpft an seine Vorgänger an, ohne dabei auf Aktualisierungen zu verzichten. So wird etwa die Tabelle „Güterverkehr mit Eisenbahnen nach Verkehrsbeziehungen“ aufgrund der geringen Nachfrage nicht mehr veröffentlicht. Des Weiteren entfallen die Tabellen zum „Geldvermögen sowie zu Haus- und Grundbesitz privater Haushalte“ aus der im fünfjährigen Rhythmus durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe. Im Gegenzug werden Daten zu „Konsumausgaben sowie Einkommen/Einnahmen/Ausgaben privater Haushalte“ der gleichen Erhebung erneut aufgenommen.

Veränderungen ergaben sich an einigen Stellen durch den turnusmäßigen Wechsel von Erhebungen. So wurden etwa im Kapitel „Öffentliche Sozialleistungen“ Ergebnisse der „Statistik über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen“ wieder berücksichtigt. Dagegen wird der Leser Daten zur „Statistik der schwerbehinderten Menschen“ vermissen, darf sie aber im nächsten Jahrbuch wieder erwarten. Auf Ergebnisse zur „Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen“, „Abfallerzeugung nach Wirtschaftszweigen“ sowie „Wasser- und Abwasserentgelte nach Kreisen“ im Kapitel „Umwelt“ muss der Leser aufgrund der Periodizität dieser Statistiken noch ein bis drei Jahre warten. „Entschädigt“ wird er aber durch die Wiederaufnahme von sieben Tabellen mit Ergebnissen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Für Anregungen und Kritik zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung – sowohl des Jahrbuches selbst als auch unseres Informationsangebotes insgesamt – sind wir jederzeit dankbar. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuches mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Bereitschaft zur Erteilung von Auskünften amtliche Statistik erst möglich machen.

Ihr

Dr. Holger Poppenhäger

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Poppenhäger', written over the printed name.

Erfurt, im Oktober 2021